

Zl. 18-49

lagen zu den Stenographischen Protokollen des Burgenländischen Landtages
XVIII. Gesetzgebungsperiode

Ausschussbericht

Beilage 99

Bericht

des Ausschusses für europäische Integration und grenzüberschreitende Zusammenarbeit betreffend den Beschlussantrag (Beilage 64), mit dem die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über Regelungen zur partnerschaftlichen Durchführung der Regionalprogramme im Rahmen der EU-Strukturfonds in der Periode 2000-2006 zur Kenntnis genommen wird (Zahl 18 - 49) (Beilage 99).

Der Ausschuss für europäische Integration und grenzüberschreitende Zusammenarbeit hat den Beschlussantrag, mit dem die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über Regelungen zur partnerschaftlichen Durchführung der Regionalprogramme im Rahmen der EU-Strukturfonds in der Periode 2000-2006 zur Kenntnis genommen wird, in seiner Sitzung am Mittwoch, dem 13. Juni 2001, beraten.

Bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes wurde beschlossen, dass alle wesentlichen Landtagsabgeordneten, die nicht dem Ausschuss für europäische Integration und grenzüberschreitende Zusammenarbeit angehören, gem. § 42 Abs. 1 St-Ordnung mit beratender Stimme der Verhandlung beigezogen werden.

Landtagsabgeordneter Dr. Ritter wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Dr. Ritter den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Beschlussantrag die fassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag des Berichterstatters wurde ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Das Ergebnis seiner Beratungen stellt somit der Ausschuss für europäische Integration und grenzüberschreitende Zusammenarbeit den Antrag, der Landtag solle nachstehenden Beschluss fassen:

Die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über Regelungen zur partnerschaftlichen Durchführung der Regionalprogramme im Rahmen der EU-Strukturfonds in der Periode 2000-2006 wird gemäß Art. 83 Abs. 3 B-VG zur Kenntnis genommen.

Eisenstadt, am 13. Juni 2001

Berichterstatter:
Dr. Ritter eh.



Der Obmann:
DDr. Schranz eh.

